

Energieeffizienz im Lebensmittelhandel

16. Juni 2011 • Stiegl Brauwelt • Salzburg

Förderungen für Energieeffizienz

Mag. Mario Jandrokovic • Energieinstitut der Wirtschaft GmbH



Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen



www.nachhaltigkeitsagenda.at

Die österreichische Getränkewirtschaft hat sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsagenda 2008 -2017 freiwillig verpflichtet, bis zum Jahr 2017 ihre CO₂-Emissionen um mindestens 10 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2007 zu reduzieren.

Diese freiwillige Selbstverpflichtung ist ins Leben gerufen worden als eine Alternative zu verpflichtenden Flaschenpfand, wie etwa in Deutschland (wo der Mehrweg-Anteil trotz Verordnungen stetig sinkt)

Die Nachhaltigkeitsagenda hat österreichweit über 1000 Mitglieder.

Zu den Mitgliedern der Nachhaltigkeitsagenda gehören Getränkehersteller, der Handel (Groß- und Einzelhandel wie auch Importeure), Verpackungshersteller, Sammel- und Verwertungssysteme.

IFEU-Studie: Vergleichende Ökobilanz 1,5 l PET Einweg – 1,0 l Glas Mehrweg – 1,5 l PET Mehrweg



Vergleich Mineralwasser- und Limonaden-Gebinde in Österreich:

In Summe bestehen keine Vor- oder Nachteile von 1,0 l Glas Mehrweg gegenüber 1,5 und 2,0 l PET Einweg.

Nur bei regionalem Vertrieb (bis zu 60 km) zeigen die Glas-Mehrwegflaschen einen Vorteil gegenüber den PET-Einwegflaschen

Wesentliche positive Faktoren in Österreich:

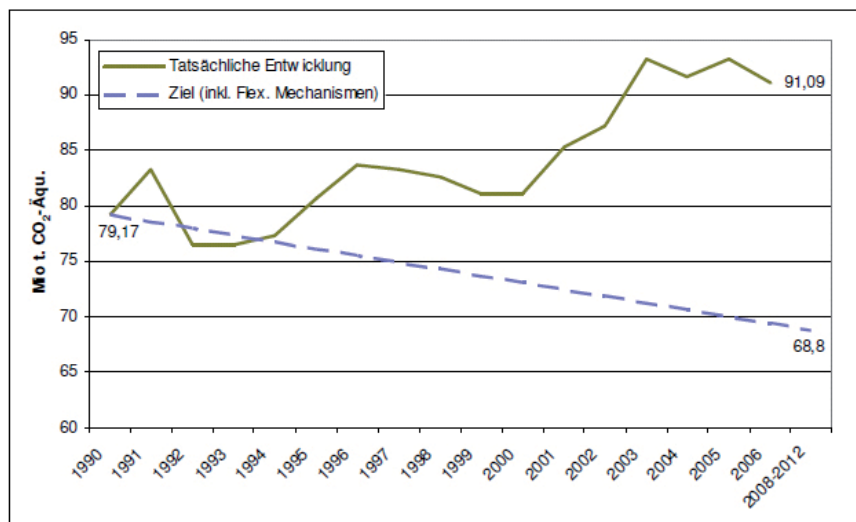
Hohes Recyclingniveau und Bottle-to-Bottle-Verwertung der Kunststoffflaschen.

82% der in Österreich verkauften 1,5 l und 2,0 l PET Einwegflaschen werden zur Verwertung erfasst

Mehr als 75% der Marktmenge einer stofflichen Verwertung zugeführt.

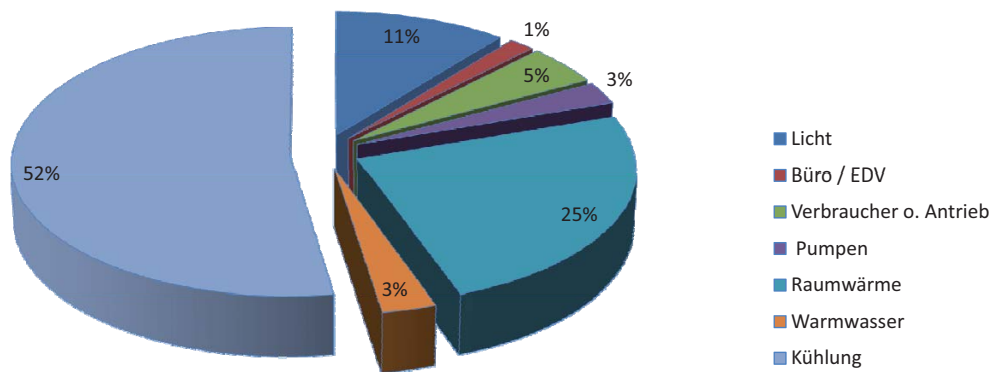
CO₂-Emissionen in Österreich

Treibhausgas-Emissionen und Zielerreichungspfad in Österreich in Mio. t CO₂-Äquivalent



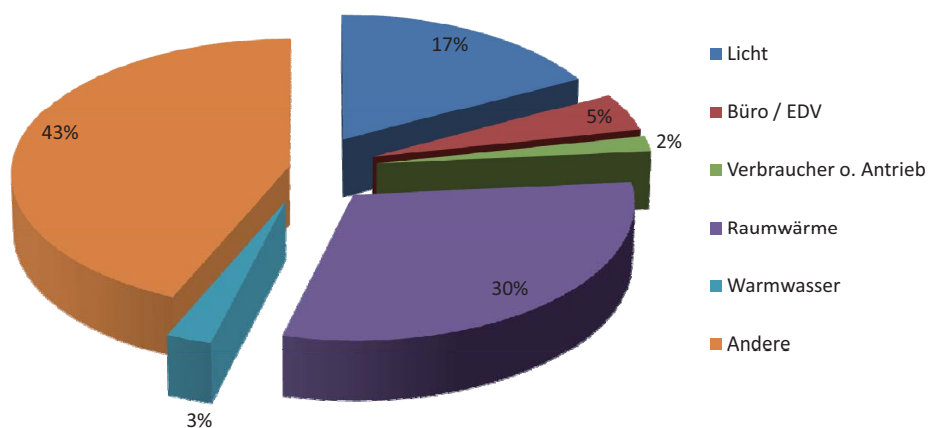
Quelle: Umweltbundesamt

Relevante Verbraucher - Lebensmittelhandel



Durchschnittlicher Gesamtverbrauch : 156.424 kWh
Anteil Strom am Gesamtverbrauch: 66 %

Relevante Verbraucher – Einzelhandel Non-Food



Durchschnittlicher Gesamtverbrauch : 127.307 kWh
Anteil Strom am Gesamtverbrauch: 52 %

Energieeffizienz in KMU

15 % bis 20% Reduktionspotenzial des Energieverbrauches bei gleich bleibender Qualität der Energiedienstleistung

Reduktion des Energiebedarfes durch...

- Optimierung von Abläufen und Produktionen
- Energiemanagement
- Minimierung des stand-by Verbrauchs
- Änderung des Nutzerverhaltens
- Wärmedämmung
- Nutzung von Abwärme...

KMU-Initiative zur Energieeffizienzsteigerung

Erstberatung

Umfassende Vor-Ort- Analyse durch KMU-EnergieberaterIn: Aufnahme wesentlicher Daten, Beratungsgespräch mit dem/der UnternehmerIn und Erstellung eines Beratungsberichts mit einer Abschätzung des Einsparpotenzials samt Umsetzungsvorschlägen.

Umsetzungsberatung

Betreuung des Betriebes bei der Umsetzung von Maßnahmen durch...

- Erstellung einer Ausschreibung oder eines Pflichtenheftes
- Angebotsbewertung
- Bauüberwachung
- Abrechnung und Abnahme

Energieeffizienzcheck: Förderhöhe

- Der Beratungsscheck wird auf das zu beratende Unternehmen ausgestellt und deckt **90% des Beratungshonorars (maximal 675.- Euro)** ab.

Das beratene Unternehmen zahlt den 10-prozentigen Selbstbehalt (max. 75.- Euro) und die Mehrwertsteuer auf die Gesamtsumme (max. 150.- Euro)..

Energieeffizienzcheck: Antrag

Sie stellen den Antrag via...
www.kmu-scheck.at

Benötigte Daten:

- **Allgemeine Unternehmensdaten**
(Standort, Ansprechperson etc.)
- **Angaben zum Geschäftsjahr**
(Anzahl MitarbeiterInnen, Umsatz, Bilanzsumme)
- **De minimis-Erklärung**
Hat Unternehmen in den vergangenen 3 Steuerjahren mehr als 200.000.- € de minimis-Förderungen lukriert?

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.kmu-scheck.at/home/beratungsscheck/Beratungsscheck-beantragen.html>. The page title is 'Klimafonds Energieeffizienz: Beratungs...'. The main content area is titled 'Beratungsscheck beantragen' and contains the following text: 'Bitte füllen Sie nachstehende Felder aus, um Ihren Energieeffizienz-Beratungsscheck zu beantragen. Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder'. Below this, there is a 'Schritt 1 von 4' indicator and a section for 'Ihre Auswahl:' with radio buttons for 'Erstberatung' and 'Umsetzungsberatung'. The 'Unternehmen:' section includes fields for 'Firmenname 1: *', 'Firmenname 2:', 'Straße / HNr: *', and 'PLZ / Ort: *'. The 'Zeichnungsberechtigte/r:' section includes fields for 'Anrede: *' (with a dropdown menu), 'Titel:', 'Vorname: *', 'Nachname: *', 'Telefonnummern: *' (with a dropdown menu for 'Landesvorwahl' and a field for 'Vorwahl ohne 0'), 'Telefonnummer', and 'Geburtsdatum: *'. There is also an 'e-Mail: *' field and a 'Weiter' button.

Unterzeichneten Antrag einschicken!

Nach Abschluss des Online-Antrags erhalten Sie Ihren Antrag per Mail als PDF.

Dieses PDF ausdrucken, durch unterschreiben und schicken an die

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

Per Post: Türkenstraße 9, 1090 Wien

Per Fax: 01-316 31-104

Per Mail (Scan): kmu-scheck@kommunalkredit.at

Nach Einlangen des Antrags bei der KPC erhalten Sie eine Empfangsbestätigung per Mail.

Nach Genehmigung des Antrages durch den Beirat übermittelt Ihnen die KPC den Energieeffizienzcheck per Post.

**Wenn Sie als KMU-BeraterIn den Online-Antrag eingeben:
Schicken Sie das PDF gemeinsam mit der firmenmäßig unterschriebenen Seite des in Papierform ausgefüllten Antrags an die KPC!**

Geförderte Energieberatungen in Tirol



**TIZ - Technologietransfer und Innovationszentrum
der Wirtschaftskammer Tirol**

Kostenloser, zwei-bis dreistündiger Energiecheck
Bis zu 24 Beratungsstunden, Selbstbehalt 50 %

www.wko.at/tirol/tiz



Aktionsprogramm Wirtschaft Tirol

Bis zu 24 Beratungsstunden, Selbstbehalt 50 %

www.energie-tirol.at

Förderungen des Landes Tirol

Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes Tirol

- Energiesparmaßnahmen, v.a. thermische Gebäudesanierung
- Förderung erneuerbarer Energieträger. (Solaranlagen, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnungsanlagen)

Förderhöhe: Max.10 % der umweltrelevanten Investitionskosten
Eine Kombination mit Bundesfördermittel ist möglich.

Abwicklung / Information:

Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Wirtschaftsförderung
www.tirol.gv.at/wirtschaftsfoerderung

Geförderte Energieberatungen in Oberösterreich



Energieberatung des Energiesparverbandes Oberösterreich

Bis zu 16 Beratungsstunden, Selbstbehalt 25 %
Energiesparverband Oberösterreich • www.esv.or.at

Geförderte Energieberatungen in der Steiermark



Beratungen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)

Beratungspaket aus Energieeffizienzcheck (KMU-Initiative des Klimafonds) und geförderten WIN-Beratungen:

- Erstberatung über Energieeffizienzcheck
- Vertiefende Umsetzungsberatung im Rahmen von WIN. Förderhöhe 70%, gedeckelt mit 2.000.- €. Umfangreichere Einzelfallberatungen werden zu 50% gefördert.
- Abschließende Umsetzungsberatung über Energieeffizienzcheck

Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit

www.win.steiermark.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Energieinstitut der Wirtschaft GmbH



Webgasse 29 • 1060 Wien

Tel +43 1 343 3430 • Fax +43 1 343 3430-99

office@energieinstitut.net • www.energieinstitut.net

Mag. Mario Jandrokovic

m.jandrokovic@energieinstitut.net